

Halbjahresbericht

20
20

Inhaltsverzeichnis

3	Kennzahlen
4	Firmenprofil
4	Standorte
17	Weitere Informationen für Investoren

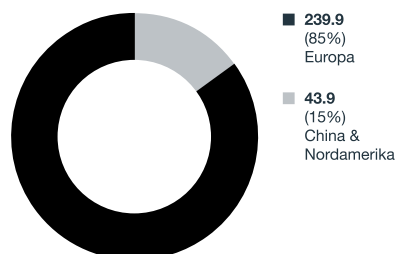
5**Lagebericht**

9**Finanzbericht**

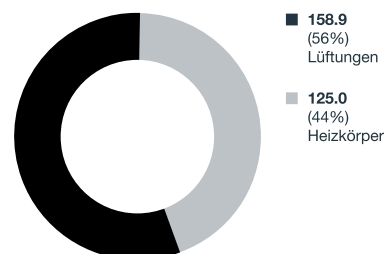
9	Konsolidierte Bilanz
10	Konsolidierte Erfolgsrechnung
11	Konsolidierte Geldflussrechnung
12	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
13	Segmentberichterstattung
14	Umsatz nach Regionen und Geschäftsfeldern
15	Erläuterungen zur Halbjahresrechnung
16	Alternative Performancekennzahlen

Kennzahlen

Umsatz nach Segmenten
Mio. EUR



Umsatz nach Geschäftsfeldern
Mio. EUR



		1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019	Veränderung zum Vorjahr %
Umsatz	Mio. EUR	283.9	313.6	- 9.5
EBITDA ¹	Mio. EUR	28.5	28.9	- 1.4
	% des Umsatzes	10.0	9.2	
EBIT	Mio. EUR	17.5	17.1	2.1
	% des Umsatzes	6.2	5.5	
Reingewinn ²	Mio. EUR	12.7	13.2	- 4.1
	% des Umsatzes	4.5	4.2	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Mio. EUR	40.6	0.9	-
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	Mio. EUR	9.1	10.0	- 9.4
Abschreibungen	Mio. EUR	11.0	11.8	- 6.4
Bilanzsumme	Mio. EUR	480.5	454.2	5.8
Anlagevermögen	Mio. EUR	207.2	206.2	0.5
Nettoliquidität / (-verschuldung) ¹	Mio. EUR	51.3	- 1.4	-
Eigenkapital ²	Mio. EUR	307.7	282.4	9.0
	% der Bilanzsumme	64.0	62.2	
Personalbestand	Ø Vollzeitstellen	3 312	3 434	- 3.6
Börsenschlusskurs Namenaktie A	CHF	37.20	35.55	4.6
Namenaktien A (à nominal CHF 0.05)	Stück	9 756 000	9 756 000	-
Eigene Aktien	Ø Stück	72 404	128 075	- 43.5
Namenaktien B (nicht kotiert; à nominal CHF 0.01)	Stück	9 900 000	9 900 000	-
Reingewinn je Namenaktie A ³	EUR	1.06	1.08	- 2.2
Eigenkapital je Namenaktie A ³	EUR	25.1	23.1	8.8

¹ Für weitere Informationen siehe: [Alternative Performancekennzahlen](#).

² Inklusive Minderheitsanteile

³ Exklusive Minderheitsanteile

Firmenprofil

Die Zehnder Group verbessert die Lebensqualität durch umfassende Lösungen für das Raumklima. Das weltweit tätige Unternehmen entwickelt und fertigt seine Produkte in 16 eigenen Werken, wovon sich fünf in China und Nordamerika befinden. Der Vertrieb in mehr als 70 Länder erfolgt über eigene lokale Verkaufsgesellschaften und Vertretungen.

Die Produkte und Systeme der Zehnder Group zur Heizung und Kühlung, komfortablen Raumlüftung und Luftreinigung zeichnen sich durch hervorragendes Design und hohe Energieeffizienz aus. In ihren Geschäftsfeldern gehört die Gruppe mit Marken wie Zehnder, Runtal, Acova, Bisque, Greenwood, Paul, Core, Enervent und Recair zu den Markt- und Technologieführern.

Die Zehnder Group hat ihren Hauptsitz seit 1895 in Gränichen (CH), beschäftigt weltweit rund 3300 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 644 Mio. EUR. Die Gesellschaft ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorensymbol ZEHN/Valorennummer 27 653 461). Die nicht kotierten Namenaktien B gehören den Familien Zehnder und ihnen nahestehenden Personen.

Standorte



Umsatzrückgang – EBIT leicht gesteigert

Der Umsatz der Zehnder Group sank im ersten Halbjahr 2020 COVID-19-bedingt um 9% (organisch -10%) auf 283.9 Mio. EUR. Dank den umgehend eingeleiteten Gegenmassnahmen und dem konsequent fortgeführten Programm zur Erhöhung der Profitabilität gelang es dennoch, das betriebliche Ergebnis (EBIT) um 2% auf 17.5 Mio. EUR zu verbessern. Die EBIT-Marge stieg um 0.7 Prozentpunkte auf 6.2%. Der Reingewinn belief sich auf 12.7 Mio. EUR (Vorjahr 13.2 Mio. EUR).

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Zehnder wird dieses Jahr 125 Jahre alt. Anstatt zu feiern, lag unser Fokus darauf, unsere Mitarbeitenden vor einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus zu schützen und zeitgleich unsere Kunden bestmöglich zu bedienen. Zudem galt es, durch die sofortige Einleitung von Gegenmassnahmen den negativen Effekt der COVID-19-Pandemie auf das betriebliche Ergebnis zu minimieren. Dies ist uns gelungen, aber die kommenden Monate bleiben anspruchsvoll. Dennoch sind wir zuversichtlich. Unsere 125-jährige Geschichte mit vielen Innovationen und stetiger Veränderung zeigt, dass wir ein Unternehmen sind, das Chancen erkennt und ergreift. Wir denken langfristig und nachhaltig und streben auch in Zukunft nach dem besten Raumklima für unsere Kunden.

„125 Jahre Zehnder – eine Geschichte grosser Innovationen und stetiger Veränderung. Die Zehnder Group denkt langfristig und nachhaltig. Sie bleibt innovativ und strebt auch in Zukunft nach dem besten Raumklima für ihre Kunden.“

Umsatz COVID-19-bedingt 9% unter Vorjahr

Von der Coronavirus-Pandemie waren alle Märkte betroffen, in denen die Zehnder Group tätig ist. Durch eine schnelle Umstellung auf Home-Office, Schutzmassnahmen in der Produktion sowie die Etablierung neuer, digitaler Wege in der Kundenansprache und im Service konnte die Zehnder Group ihren Betrieb und ihre Lieferkette im Wesentlichen aufrechterhalten. Dennoch liess sich ein negativer Effekt auf den Umsatz im ersten Halbjahr 2020 nicht vermeiden. Die Verkaufserlöse nahmen um 9% (organisch -10%) auf 283.9 Mio. EUR ab. Davon wurden 56% im Geschäftsfeld Lüftungen und 44% im Geschäftsfeld Heizkörper erzielt (Vorjahr je 50%).

Das Segment Europa startete gut ins Jahr 2020. Die Auswirkungen der Pandemie führten jedoch ab Mitte März zu einem deutlichen Umsatzrückgang. Der stärkste Einbruch wurde im April verzeichnet, mit einem Minus von 30% gegenüber dem Vorjahresmonat. Kumuliert sanken die Verkaufserlöse im Segment Europa in den ersten sechs Monaten um 8% (organisch -8%) auf 239.9 Mio. EUR.

- Positiv entwickelten sich die Umsätze in den Niederlanden und in Polen, wo die Zehnder Group mehrheitlich im Bereich Lüftungen tätig ist. In den Niederlanden profitierte die Gruppe von der gestiegenen Nachfrage nach Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung in einem stabilen Neubaumarkt. In Polen stagnierte der Neubau. Der Zehnder Group gelang es, die Marktdurchdringung zu erhöhen.

- Deutschland – der grösste Absatzmarkt der Zehnder Group – und die Schweiz verzeichneten einen leichten Umsatzrückgang. Dies unter anderem aufgrund von COVID-19-bedingten Verzögerungen auf Baustellen und zurückgestellten Projekten. Auch in Belgien war der Betrieb durch Lockdown-Massnahmen beeinträchtigt. Die Umsatzeinbussen konnten jedoch durch das gute erste Quartal und die Erholung ab Mai kompensiert werden.
- Am stärksten von der Coronavirus-Pandemie betroffen waren die Verkaufserlöse in Frankreich – unserem wichtigsten Markt für Heizkörper –, Grossbritannien und Italien. Aufgrund der verhängten Lockdowns blieben Baustellen während rund zwei Monaten geschlossen. Die Geschäftsaktivitäten unserer Gesellschaften wurden dadurch stark eingeschränkt.

Im Segment China & Nordamerika sank der Umsatz um 19% (organisch -20%) auf 43.9 Mio. EUR.

- In China war insbesondere das erste Quartal 2020 aufgrund des verhängten strikten Lockdowns umsatzschwach. Die Gesellschaften nahmen Anfang März schrittweise ihren Betrieb wieder auf. Während das Projektgeschäft im Bereich Lüftungen im zweiten Quartal wieder anzog, blieben grössere Projekte im Heizkörpergeschäft aus. Das erste Halbjahr endete in China mit einem Umsatz von 18.6 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang von 30% (organisch -30%).
- In Nordamerika wurden ab Ende März COVID-19-Restriktionen eingeführt. Das Heizkörperwerk in Ward Hill, MA (USA), musste seine Produktion für fünf Wochen unterbrechen. Dies wirkte sich negativ auf die Heizkörperumsätze aus, die rund drei Viertel des Umsatzes in Nordamerika ausmachen. Der Betrieb an den restlichen Standorten konnte mit Einschränkungen aufrechterhalten werden, und das Geschäftsfeld Lüftungen verzeichnete ein deutliches Umsatzplus. Gesamthaft lagen die Verkaufserlöse in Nordamerika in der ersten Jahreshälfte mit 25.3 Mio. EUR 8% unter dem Vorjahr (organisch -10%).

Massnahmen wirken – operative Ertragslage weiter verbessert

Im ersten Halbjahr 2020 führte die Zehnder Group das Programm zur Erhöhung der Profitabilität konsequent weiter und erzielte deutliche Fortschritte, beispielsweise im Einkauf und in der Effizienzsteigerung. Als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und den damit verbundenen Umsatzrückgang leitete die Zehnder Group im März zusätzlich Sofortmassnahmen zur Minimierung des negativen Effekts auf das betriebliche Ergebnis und zur Sicherung der Liquidität ein. Dazu gehören die Gehaltskürzung für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung um 10% ab April 2020, die Reduktion von temporär Angestellten und der Abbau von Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden. Weitere bedeutende Kosteneinsparungen wurden durch die Verschiebung von Projekten, die Einführung von Kurzarbeit und durch deutlich reduzierte Reise- und Marketingaktivitäten erzielt. Zusätzliche Kosten entstanden aber durch selektive Personalmassnahmen in den am stärksten von der Pandemie betroffenen Bereichen. Der Personalbestand sank auf 3312 Vollzeitstellen (Vorjahr 3434 Vollzeitstellen).

Durch diese Massnahmen gelang es der Zehnder Group, das betriebliche Ergebnis für das erste Halbjahr 2020 trotz Umsatzeinbussen gegenüber der Vorjahresperiode leicht zu steigern. Das EBIT belief sich auf 17.5 Mio. EUR (Vorjahr 17.1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge stieg damit um 0.7 Prozentpunkte auf 6.2% (Vorjahr 5.5%). Das EBIT im Segment Europa betrug 14.3 Mio. EUR (Vorjahr 12.9 Mio. EUR). Das Segment China & Nordamerika erzielte ein EBIT von 3.2 Mio. EUR (Vorjahr 4.2 Mio. EUR).

„Trotz COVID-19-bedingter Umsatzeinbussen gelang es der Zehnder Group, die EBIT-Marge um 0.7 Prozentpunkte auf 6.2% zu verbessern. Dies dank den umgehend eingeleiteten Gegenmassnahmen und dem konsequent fortgeführten Programm zur Erhöhung der Profitabilität.“

Das Finanzergebnis wurde durch negative Währungseffekte belastet. Es resultierte ein Reingewinn von 12.7 Mio. EUR (Vorjahr 13.2 Mio. EUR).

Investitionsfokus auf Wachstum für Lüftungen und Effizienz für Heizkörper

Im Umfeld der Coronakrise ist die Liquiditätssicherung von hoher Bedeutung. Als Vorsichtsmassnahme wurden verschiedene Investitionsprojekte aufgeschoben oder gestrichen. Folglich lag die Investitionssumme von 9.1 Mio. EUR für das erste Semester 2020 unter dem Vorjahreswert (10.0 Mio. EUR). 7.4 Mio. EUR (Vorjahr 8.0 Mio. EUR) der Investitionen fielen im Segment Europa an. In der Fabrik für Badheizkörper in Manisa (TR) wurde eine neue Lackieranlage installiert. Zuvor war dieser Produktionsschritt ausgelagert. Im Werk in Vaux-Andigny (FR) wird die Lackieranlage für Heizkörper durch eine deutlich effizientere und ressourcenschonendere Anlage ersetzt. Im Segment China & Nordamerika wurden 1.7 Mio. EUR (Vorjahr 2.0 Mio. EUR) investiert. Ein Grossteil davon floss in die Fertigstellung der neuen Fabrik für Lüftungsgeräte in der rund 100 km südwestlich von Schanghai gelegenen Stadt Pinghu. Die neue Betriebsstätte, die Forschung und Entwicklung, Produktion, Verkauf und Service beinhaltet, wurde im Juni erfolgreich in Betrieb genommen. Zuvor produzierte die Zehnder Group in einem nahegelegenen Mietgebäude. Die neue Fabrik ist bestens ausgerüstet, um in China weiter wachsen zu können.

Die Ausgaben in Forschung und Entwicklung beliefen sich in der ersten Jahreshälfte auf 8.6 Mio. EUR (Vorjahr 9.2 Mio. EUR). Das Schwergewicht lag auf der Produktpipeline im Bereich Lüftungen. Bedeutende Markteinführungen stehen für 2021 an. Nennenswert für das erste Halbjahr 2020 ist die in der Schweiz eingeführte Grundwohnungslüftung Zehnder ComfoFlow für Mehrfamilienhäuser. Die Zehnder Grundwohnungslüftung schliesst die Lücke zwischen Komfortlüftungs- und Abluftlösung. Sie bietet den Bauherren eine preislich attraktive und aus technischer sowie aus Komfortsicht überlegene Alternative zur einfachen Abluftanlage. Das neue passivhauszertifizierte Komfortlüftungsgerät Zehnder ComfoAir 225 wurde im Juli lanciert. Es verbindet platzsparende Wand- oder Deckenmontage und höchsten Raumluftkomfort in einem kompakten Lüftungsgerät und wurde speziell für den Einsatz in der Sanierung und im Wohnungsbau konzipiert.

Hoher Geldfluss – solide Bilanz

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit betrug in der Berichtsperiode 40.6 Mio. EUR (Vorjahr 0.9 Mio. EUR). In China nahmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um rund 11 Mio. EUR ab. Grund dafür ist neben dem tieferen Umsatz die fristgerechte Begleichung von Forderungen gegenüber Grosskunden. Per Ende Juni 2020 resultierte eine Nettoliquidität¹ von 51.3 Mio. EUR (Vorjahr Nettoverschuldung von 1.4 Mio. EUR). Zudem verfügt die Zehnder Group über bestätigte, nicht genutzte Kreditlimiten im Umfang von 76 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug Ende Juni 2020 307.7 Mio. EUR (Vorjahr 282.4 Mio. EUR). Dies entspricht einer weiterhin hohen Eigenkapitalquote von 64% (Vorjahr 62%).

¹ Für weitere Informationen siehe: [Alternative Performancekennzahlen](#).

Strategie bleibt unverändert

Die strategische Ausrichtung der Zehnder Group bleibt unverändert. Im Geschäftsfeld Lüftungen zielt die Gruppe darauf ab, ihre starke Marktposition durch weitere Investitionen in die Markt- und Produktentwicklung auszubauen. Der Fokus liegt auf der Stärkung des organischen Wachstums. Ergänzende Akquisitionen zur Vervollständigung des Produktportfolios oder der Erhöhung der Markt- oder geografischen Präsenz werden geprüft. Das Thema saubere und gesunde Luft in Innenräumen erhielt durch die COVID-19-Pandemie einen höheren Stellenwert. Zudem setzte sich die Europäische Union mit dem «Grünen Deal» das Ziel, bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent zu werden. Die Erhöhung der Energieeffizienz von Gebäuden bzw. der Einsatz energieeffizienter Lösungen ist dabei ein wichtiger Faktor. Die Zehnder Group bietet die passenden Produkte für den Wohnbereich.

Für das Geschäftsfeld Heizkörper verfolgt die Zehnder Group eine Erntestrategie. Dabei setzt sie auf die kontinuierliche Optimierung der Betriebsabläufe, auch durch gezielte Investitionen, welche die Produktivität erhöhen und somit Wettbewerbsvorteile erzeugen. Die Marktanteile – speziell in den Bereichen Bad- und Mehrsäulenheizkörper – sollen durch eine aktive Marktbearbeitung weiter ausgebaut werden. Mitte Mai 2020 übernahm Jörg Metzger die Position des Head Competence Center Radiators und wurde Mitglied der Gruppenleitung. Er wird das Geschäftsfeld Heizkörper weiter ausbauen und sich auf profitables Wachstum und Prozesseffizienz konzentrieren.

Auswirkungen der Coronakrise auf das zweite Halbjahr schwer abschätzbar – Mittelfristziele bleiben intakt

Der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Geschäftsaktivitäten in den verschiedenen Märkten der Zehnder Group bleiben schwer abschätzbar. Der Bereich Lüftungen ist abhängig vom Neubau. Es zeichnet sich ab, dass begonnene Bauprojekte fertiggestellt werden, wenn auch teilweise verzögert. Inwiefern sich die Coronakrise auf neue Projekte auswirkt, ist jedoch ungewiss. Im Geschäftsfeld Heizkörper sind die Monate September bis November entscheidend für den Umsatz und die Rentabilität.

Die Coronakrise wirft die Zehnder Group in der Erreichung ihrer Mittelfristziele, das heisst eines durchschnittlichen Umsatzwachstums von 5% und einer EBIT-Marge von 8%, einen Schritt zurück. Die letzten Monate zeigten jedoch, dass die Gruppe gut aufgestellt ist, um schnell auf Veränderungen reagieren zu können.

„Die Mittelfristziele – ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 5% und eine EBIT-Marge von 8% – und die Strategie der Zehnder Group bleiben intakt. Die Zehnder Group ist gut aufgestellt, um schnell auf Veränderungen reagieren zu können.“

Ein grosses Dankeschön

Die COVID-19-Pandemie stellte – und stellt uns weiterhin – vor neue, höchst anspruchsvolle Herausforderungen. Unser grösster Dank geht an unsere Mitarbeitenden. Ihre Flexibilität und ihr grosses Engagement ermöglichten es, die Geschäftsaktivitäten in den letzten Monaten effizient weiterzuführen. Ebenso möchten wir unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern für ihr Verständnis und die gute Kooperation in dieser aussergewöhnlichen Zeit danken. Auch Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit der Zehnder Group.



Dr. Hans-Peter Zehnder
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Huenerwadel
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO

Konsolidierte Bilanz

Mio. EUR	30. Juni 2020	31. Dezember 2019	30. Juni 2019
Aktiven			
Flüssige Mittel	69.9	48.9	33.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.3	124.2	122.4
Sonstige Forderungen	19.8	17.9	17.9
Warenvorräte	69.3	61.6	66.8
Anzahlungen	1.6	2.7	3.0
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.5	3.5	4.4
Umlaufvermögen	273.3	258.6	247.9
Sachanlagen ¹	192.6	197.2	192.0
Finanzanlagen	11.3	11.3	10.7
Immaterielle Werte ¹	3.3	3.3	3.5
Anlagevermögen	207.2	211.8	206.2
Total Aktiven	480.5	470.5	454.2
Passiven			
Kurzfristige Darlehen	10.5	15.4	29.6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.2	31.6	37.3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.9	23.5	18.3
Kurzfristige Rückstellungen	10.4	6.5	7.0
Passive Rechnungsabgrenzung	52.1	57.7	52.0
Kurzfristiges Fremdkapital	140.1	134.7	144.2
Langfristige Darlehen	8.0	8.0	5.2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0.3	0.4	0.8
Langfristige Rückstellungen	24.5	24.4	21.5
Langfristiges Fremdkapital	32.7	32.7	27.6
Total Fremdkapital	172.8	167.4	171.8
Aktienkapital	0.4	0.4	0.4
Kapitalreserven	33.6	33.6	33.6
Eigene Aktien	- 2.1	- 4.2	- 4.2
Einbehaltene Gewinne	266.7	261.8	243.5
Kumulierte Fremdwährungsdifferenzen	- 5.8	- 3.2	- 5.4
Eigenkapital Minderheiten	14.9	14.8	14.5
Eigenkapital	307.7	303.0	282.4
Total Passiven	480.5	470.5	454.2

¹ 30. Juni 2019: Korrektur bezüglich Landnutzungsrechten in China, d.h. Umgliederung von den Sachanlagen in die immateriellen Werte in der Höhe von 2.2 Mio. EUR

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. EUR	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019	Veränderung zum Vorjahr %
Umsatz	283.9	313.6	- 9.5
Bestandesveränderungen der Warenvorräte	2.8	1.6	
Aktiviert Eigenleistungen	0.5	0.8	
Sonstige Erträge	1.4	1.4	
Materialaufwand	- 106.4	- 117.9	
Personalaufwand	- 97.3	- 103.5	
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 10.8	- 11.4	
Abschreibungen auf immateriellen Werten	- 0.3	- 0.4	
Andere betriebliche Aufwendungen	- 56.3	- 67.1	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	17.5	17.1	2.1
Finanzergebnis	- 1.8	- 0.1	
Ergebnis vor Steuern	15.7	17.0	- 7.7
Ertragssteuern	- 3.1	- 3.8	
Reingewinn	12.7	13.2	- 4.1
Minderheitsanteile	0.3	0.7	
Reingewinn ohne Minderheitsanteile	12.3	12.5	
Unverwässerter Reingewinn ohne Minderheitsanteile je Namenaktie A (EUR)	1.06	1.08	- 2.2
Verwässerter Reingewinn ohne Minderheitsanteile je Namenaktie A (EUR)	1.06	1.08	- 2.2
Unverwässerter Reingewinn ohne Minderheitsanteile je Namenaktie B (EUR)	0.21	0.22	- 2.2
Verwässerter Reingewinn ohne Minderheitsanteile je Namenaktie B (EUR)	0.21	0.22	- 2.2

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. EUR	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Reingewinn	12.7	13.2
Abschreibungen auf Sachanlagen	10.8	11.4
Abschreibungen auf immateriellen Werten	0.3	0.4
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen	2.2	0.7
(Gewinn) / Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	- 0.1	-
(Zunahme) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.2	- 17.4
(Zunahme) / Abnahme sonstige Forderungen, Anzahlungen und Rechnungsabgrenzungen	- 0.9	1.1
(Zunahme) / Abnahme Vorräte	- 9.0	- 6.4
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.2	5.4
Zunahme / (Abnahme) sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	3.4	- 5.0
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	4.1	- 2.4
(Zunahme) / Abnahme aktive latente Ertragssteuern	- 0.1	-
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	40.6	0.9
Investitionen in Sachanlagen	- 8.8	- 9.8
Investitionen in immaterielle Anlagen	- 0.2	- 0.2
Investitionen in Tochtergesellschaften	-	- 6.1
Devestitionen von Sachanlagen	0.3	0.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 8.8	- 15.9
Dividenden an Anteilhaber	- 7.7	- 8.2
Dividenden an Minderheiten	-	- 1.2
(Kauf) / Verkauf eigene Aktien	1.8	1.7
Zunahme / (Abnahme) kurzfristige Darlehen	- 5.0	13.2
Zunahme / (Abnahme) langfristige Darlehen	0.5	- 0.4
Zunahme / (Abnahme) sonstige Verbindlichkeiten	- 0.1	0.2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 10.5	5.3
Währungseinfluss	- 0.3	0.5
Zunahme / (Abnahme) flüssige Mittel	21.0	- 9.2
Flüssige Mittel per 1.1.	48.9	42.7
Flüssige Mittel per 30.6.	69.9	33.4
Zunahme / (Abnahme)	21.0	- 9.2

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Mio. EUR	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Verrech- neter Goodwill	Einbe- haltene Gewinne	Kumulierte Fremd- währungs- differenzen	Total exklusive Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total inklusive Minderheits- anteile
Eigenkapital per 1.1.2020	0.4	33.6	- 4.2	- 131.2	393.0	- 3.2	288.2	14.8	303.0
Verkauf eigener Aktien	-	-	2.2	-	0.1	-	2.3	-	2.3
Aktienbasierte Vergütung - Zuteilung	-	-	-	-	0.1	-	0.1	-	0.1
Reingewinn	-	-	-	-	12.3	-	12.3	0.3	12.7
Goodwillverrechnung	-	-	-	0.1	-	-	0.1	-	0.1
Veränderung Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Währungseinfluss	-	-	-	-	0.1	- 2.6	- 2.5	- 0.2	- 2.8
Dividenden	-	-	-	-	- 7.7	-	- 7.7	-	- 7.7
Eigenkapital per 30.6.2020	0.4	33.6	- 2.1	- 131.1	397.9	- 5.8	292.8	14.9	307.7
Eigenkapital per 1.1.2019	0.4	33.6	- 6.3	- 125.0	370.8	- 5.1	268.4	14.7	283.1
Verkauf eigener Aktien	-	-	2.1	-	- 0.4	-	1.7	-	1.7
Aktienbasierte Vergütung - Zuteilung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reingewinn	-	-	-	-	12.5	-	12.5	0.7	13.2
Goodwillverrechnung	-	-	-	- 6.3	-	-	- 6.3	-	- 6.3
Veränderung Minderheiten	-	-	-	-	-	-	-	0.4	0.4
Währungseinfluss	-	-	-	-	-	- 0.3	- 0.3	-	- 0.3
Dividenden	-	-	-	-	- 8.2	-	- 8.2	- 1.2	- 9.5
Eigenkapital per 30.6.2019	0.4	33.6	- 4.2	- 131.2	374.8	- 5.4	267.8	14.5	282.4

Segmentberichterstattung

		Europa	China & Nord- amerika	Elimi- nationen	Total
1. Halbjahr 2020					
Drittumsatz	Mio. EUR	239.9	43.9	–	283.9
Konzerninterner Umsatz	Mio. EUR	2.3	1.2	– 3.5	–
Umsatz	Mio. EUR	242.2	45.2	– 3.5	283.9
EBIT	Mio. EUR	14.3	3.2	–	17.5
	% des Umsatzes	5.9	7.1		6.2
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	Mio. EUR	7.4	1.7	–	9.1
Sachanlagen	Mio. EUR	151.2	41.4	–	192.6
Personalbestand	Ø Vollzeitstellen	2 581	730	–	3 312
1. Halbjahr 2019					
Drittumsatz	Mio. EUR	259.4	54.2	–	313.6
Konzerninterner Umsatz	Mio. EUR	1.6	1.6	– 3.2	–
Umsatz	Mio. EUR	261.0	55.9	– 3.2	313.6
EBIT	Mio. EUR	12.9	4.2	–	17.1
	% des Umsatzes	5.0	7.5		5.5
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	Mio. EUR	8.0	2.0	–	10.0
Sachanlagen	Mio. EUR	153.3	38.8	–	192.0
Personalbestand	Ø Vollzeitstellen	2 649	785	–	3 434

Umsatz nach Regionen und Geschäftsfeldern

		1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2020 %	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2019 %
Lüftungen Europa	Mio. EUR	135.1	47.6	131.4	41.9
Veränderung zum Vorjahr	%	2.8		12.2	
Lüftungen Nordamerika	Mio. EUR	7.1	2.5	5.9	1.9
Veränderung zum Vorjahr	%	20.5		36.9	
Lüftungen China	Mio. EUR	16.7	5.9	20.9	6.7
Veränderung zum Vorjahr	%	- 20.1		18.5	
Total Geschäftsfeld Lüftungen	Mio. EUR	158.9	56.0	158.2	50.4
Veränderung zum Vorjahr	%	0.4		13.8	
Heizkörper Europa	Mio. EUR	104.8	36.9	128.0	40.8
Veränderung zum Vorjahr	%	- 18.1		- 2.2	
Heizkörper Nordamerika	Mio. EUR	18.2	6.4	21.6	6.9
Veränderung zum Vorjahr	%	- 15.7		30.2	
Heizkörper China	Mio. EUR	1.9	0.7	5.9	1.9
Veränderung zum Vorjahr	%	- 66.8		42.3	
Total Geschäftsfeld Heizkörper	Mio. EUR	125.0	44.0	155.5	49.6
Veränderung zum Vorjahr	%	- 19.6		2.6	
Total Europa	Mio. EUR	239.9	84.5	259.4	82.7
Veränderung zum Vorjahr	%	- 7.5		4.6	
Total Nordamerika	Mio. EUR	25.3	8.9	27.5	8.8
Veränderung zum Vorjahr	%	- 7.9		31.6	
Total China	Mio. EUR	18.6	6.6	26.8	8.5
Veränderung zum Vorjahr	%	- 30.3		23.0	
Total	Mio. EUR	283.9	100.0	313.6	100.0
Veränderung zum Vorjahr	%	- 9.5		7.9	

Erläuterungen zur Halbjahresrechnung

Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenbericht für das erste Semester 2020 wurde gemäss Vorgaben von Swiss GAAP FER 31 erstellt. Dieser Halbjahresbericht ist in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2019 zu lesen. Die im Geschäftsbericht 2019 publizierten Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert für diese Halbjahresberichterstattung übernommen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im ersten Semester 2020 wie folgt verändert:

- Liquidation der Zehnder Group Finance Ltd per 21. Februar 2020.

COVID-19-Auswirkungen

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung des Konzernabschlusses Einschätzungen und das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben können. Im Hinblick auf mögliche COVID-19-Auswirkungen wurden folgende Bilanzpositionen vertieft analysiert: Forderungen, Warenvorräte, Anlagevermögen, Rückstellungen und der mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill. Mit Ausnahme der erhöhten kurzfristigen Rückstellungen – mehrheitlich für selektive Personalmassnahmen – ergab sich kein wesentlicher Anpassungsbedarf.

Beiträge aus staatlichen Unterstützungsprogrammen – wie zum Beispiel Kurzarbeitsentschädigung – oder sonstige finanzielle Unterstützungen wurden in der Erfolgsrechnung kostenmindernd ausgewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Publikation dieses Halbjahresberichts sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieses Berichts beeinträchtigen.

Alternative Performancekennzahlen

Die Zehnder Group rapportiert in diesem Halbjahresbericht finanzielle Kennzahlen, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind. Diese alternativen Performancekennzahlen sollen dem Management sowie Analysten und Investoren dazu dienen, sich ein klareres Bild von der Leistung des Konzerns zu machen. Die nachfolgenden Definitionen und Berechnungsgrundlagen der Zehnder Group können von denen anderer Unternehmen abweichen.

Alternative Performancekennzahl	Definition	Berechnungsgrundlage / Überleitung (in Mio. EUR)	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Organisches Umsatzwachstum	Das organische Umsatzwachstum misst das Wachstum, das aus eigener Kraft des Konzerns erfolgt. Der organische Umsatz entspricht dem akquisitionsbereinigten Umsatz zu konstanten Wechselkursen.	Umsatz	283.9	313.6
		Währungseffekte	- 1.5	- 9.4
		Akquisitionseffekte	-	- 2.8
		Organischer Umsatz	282.4	301.5
		Organisches Umsatzwachstum / (Organischer Umsatzrückgang) in %	- 10.0	3.7
EBITDA	Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) ist eine Kennzahl zur Messung der Leistungsfähigkeit des Konzerns.	Betriebliches Ergebnis (EBIT)	17.5	17.1
		Abschreibungen auf Sachanlagen	10.8	11.4
		Abschreibungen auf immateriellen Werten	0.3	0.4
		EBITDA	28.5	28.9
Nettoliquidität / (-verschuldung)	Die Nettoliquidität bzw. -verschuldung ist eine Kennzahl zur Messung der finanziellen Liquidität bzw. Schulden des Konzerns.	Flüssige Mittel	69.9	33.4
		Kurzfristige Darlehensschulden	- 10.5	- 29.6
		Langfristige Darlehensschulden	- 8.0	- 5.2
		Nettoliquidität / (-verschuldung)	51.3	- 1.4

Weitere Informationen für Investoren

Für weitere Informationen:

Zehnder Group AG
Investor Relations
Moortalstrasse 1
5722 Gränichen (CH)

Telefon +41 62 855 15 21
investor-relations@zehndergroup.com
www.zehndergroup.com

Namenaktie A

Valor	27 653 461
SIX	ZEHN
Bloomberg	ZEHN SW
Reuters	ZEHN S

Gemäss Art. 10 der Statuten gilt die Opting-out-Klausel.

Namenaktie B (nicht kotiert)

Valor	13 312 654
-------	------------

Gesellschaftskalender

Halbjahresbericht 2020	29.07.2020
Ende des Geschäftsjahrs 2020	31.12.2020
Jahresumsatz 2020	15.01.2021
Jahresresultate 2020 und Medien-/Analystenkonferenz	24.02.2021
Generalversammlung 2021	26.03.2021
Halbjahresbericht 2021	28.07.2021

Mitteilungen und Berichte, wie auch dieser Halbjahresbericht, sind in Deutsch und Englisch erhältlich. Die deutsche Version ist massgebend.

Mitteilungen sind verfügbar unter
www.zehndergroup.com/de/news.

Berichte und Präsentationen sind verfügbar unter
www.zehndergroup.com/de/investor-relations/berichte-und-praesentationen.